

Geschrieben von: Lorenz

Samstag, den 19. November 2011 um 22:20 Uhr

---

**In ihrer Art einmalig im Weserbergland  
Vom Weihnachtsapfel zum Weihnachtsmarkt - die Dorfmosterei in Ockensen hat eine  
stimmungsvolle Tradition begründet**

{youtube}T5N\_QyRANCywR4Ude Lorenz

Ockensen (wbn). Unter Eis und Schnee Privat-Weihnachtsmärkte in Weserbergland - Fischer hat beson...

Die Stollenbäckerin Beate Diers präsentiert alle Jahre wieder ihre leckeren Weihnachtskreationen, Laubsägearbeiten und allerlei vorweihnachtliche Basteleien nebst Honigprodukte wie gehaltvoll duftende Kerzen aus Bienenwachs sorgen für ein originelles Angebot, das die Vorfreude auf die Festtage steigert. Handarbeit ist hier Trumpf – auch die Puppen mit ihren pausbäckigen, charaktervollen Porzellan Köpfchen sind ein Hingucker. Und diesmal geben sich sogar Porzellanmaler und Buchbinder mit ihrem altherwürdigen Handwerk ein Stelldichein. Constanze Wittig zaubert eine märchenhafte Welt für alle, die noch staunen können.

Fortsetzung von Seite 1

Schließlich werden in der Mosterei mit dem überregionalen Ruf ja auch Weihnachtsäpfel verarbeitet. 24 handverlesene Aussteller beschicken diesmal diesen Markt der besonderen Art. Er findet zum sechsten Mal in Folge statt. Die ganze Mosterei ist in das Geschehen mit einbezogen. In dem Zweihundert-Einwohner-Dörfchen gibt es an diesen Weihnachtsmarkt-Tagen kaum noch einen Parkplatz. Die Besucherfahrzeuge reihen sich über das Ortsschild hinaus auf. Ist es der weiße Glühwein, der in Ockensen mit zunehmendem Erfolg in vielen Variationen kredenzt wird? Ist es die Musik, hier noch „gemacht“ und nicht als Endlos-Dauerbeschallung aus dem Radio kommt?

Der Ockenser Weihnachtsmarkt ist eine Bereicherung für das ganze Weserbergland geworden. Der Beweis, dass familiengeprägte Veranstaltungen erfolgreich die Sehnsucht nach Überschaubarkeit und Tradition bedienen können. Der Beweis auch, dass althergebrachte Weihnachtsseligkeit – die Welt der Nussknacker und Lichterengel - noch eine Chance hat, wenn es nicht nur nach Glühwein riecht, sondern auch nach Bratäpfeln, Zimt, Waffeln und Räuchermännchen mit dem harzigen Tannenduft aus dem Erzgebirge. Und vielleicht beginnt auch in diesem Winter der Schnee zu rieseln – als Zugabe zu der perfekten Weihnachtsinszenierung von Constanze Wittig und Olaf Seifert.

**Nostalgischer Weihnachtsmarkt in der Mosterei Salzhemmendorf-Ockensen:  
Samstag/Sonntag, 3./4. Dezember: Samstag: 14 - 20 Uhr. Sonntag: 11 - 18 Uhr. 10./11.  
Dezember: Samstag: 14 - 20 Uhr. Sonntag: 11 - 18 Uhr.**